

## Ländergemeinschaftsstände auf In-vitro-Diagnostik-Messen Gesundheitswirtschaft: Land Brandenburg stärkt internationale Messepräsenz

Hennigsdorf | 28. Juli 2016



Clinical Lab Expo 2015: In Atlanta richtete das DiagnostikNet-BB erstmals einen Berlin-Brandenburger Ländergemeinschaftsstand auf dieser Leitmesse der In-vitro-Diagnostik aus.

Nur noch vier Tage, dann steht die In-vitro-Diagnostik (IVD) im Blickpunkt der Clinical Lab Expo der *American Association for Clinical Chemistry* (AACC) in Philadelphia, USA. Diese mit knapp 800 Ausstellern weltgrößte – ausschließlich auf IVD ausgerichtete Messe – zieht circa 20.000 Fachbesucher aus über 100 Ländern an: Davon besuchen zwei Drittel keine andere vergleichbare Messe. Begleitend zur Ausstellung findet eine breitgefächerte, wissenschaftliche Konferenz statt. Diese fokussiert in diesem Jahr etwa auf die Bereiche Vor-ort-Diagnostik, endokrinologische Laboranalytik und Gendiagnostik. Darüber hinaus beleuchtet die Konferenz aktuelle Trends wie zirkulierende DNA und Liquid Biopsy.

In Philadelphia richtet das Netzwerk Diagnostik Berlin-Brandenburg – DiagnostikNet-BB e.V. – auf 90 Quadratmetern zum zweiten Mal einen vom Ministerium für Wirtschaft und Energie des Landes Brandenburg (MWE) geförderten Ländergemeinschaftsstand aus, auf dem IVD-Unternehmen aus Berlin und Brandenburg ihre Produkte und Technologien präsentieren. Ab 2017 fördert das MWE neben der Clinical Lab Expo und der MEDICA (Halle 3) in Düsseldorf nun auch einen Ländergemeinschaftsstand auf der MedLab in Dubai in den Vereinigten Arabischen Emiraten: die mit knapp 600 Ausstellern und rund 26.400

---

Das Netzwerk Diagnostik Berlin-Brandenburg (DiagnostikNet-BB) e.V. richtet federführend Ländergemeinschaftsstände auf den drei internationalen Leitmessen der In-vitro-Diagnostik (IVD) aus. 1) die Clinical Lab Expo der *American Association of Clinical Chemistry* (AACC) vom 2.–4. August 2016 in Philadelphia, USA, die circa 20.000 Fachbesucher und 1.900 Aussteller aus der IVD-Branche anzieht. Auf dem Länderstand stellen insgesamt 12 Firmen auf einer Fläche von 90 qm aus. 2) die MEDICA vom 14.–17. November 2016 in Düsseldorf. Diese Messe verzeichnet circa 130.000 Fachbesucher und 4.800 Aussteller, dabei interessiert sich etwa ein Drittel der Besucher für die IVD-Branche. Auf dem Länderstand in Halle 3 mit einer Fläche von 180 qm stellen 26 Firmen aus. 3) die MedLab vom 6.–9. Februar 2017 in Dubai, Vereinigte Arabische Emirate. Hier versammeln sich circa 600 Aussteller und 26.400 Fachbesucher. Auf dem Länderstand mit einer Größe von 120 qm präsentieren sich insgesamt 15 Firmen.

Fachbesuchern nach MEDICA und Clinical Lab Expo drittgrößte internationale IVD-Leitmesse. Für die Finanzierung aller drei Ländergemeinschaftsstände stellt das Land Brandenburg insgesamt rund 162.000 Euro zur Verfügung.

„In Brandenburg und Berlin haben sich zahlreiche mittelständische Diagnostikunternehmen etabliert, die Innovationen in der Gesundheitsversorgung vorantreiben“, erklärt Brandenburgs Wirtschafts- und Energieminister Albrecht Gerber. „Die große Resonanz bei den Gemeinschaftsständen zeigt eindrucksvoll, wie wirtschaftlich dynamisch und international wettbewerbsfähig sich die Diagnostik-Branche in der Hauptstadtregion entwickelt hat.“

Dank der internationalen Messeauftritte konnten die beteiligten Unternehmen den Exportanteil in den letzten Jahren signifikant steigern, teilweise sogar verdoppeln. Die Firmen erwirtschaften durch die neu gewonnenen Kunden bis zu 60 % ihrer Umsätze. Messeteilnahmen bilden damit einen bedeutenden Anteil im Marketingmix. Die Gesundheitswirtschaft in der Golfregion bietet große Wachstumschancen für Diagnostikunternehmen, darüber hinaus fungiert die MedLab in Dubai als wichtige Drehscheibe für Handelsbeziehungen zum Nahen, Mittleren und Fernen Osten.

Neben der Kundenakquisition und -pflege eignen sich die Ländergemeinschaftsstände nach Meinung der Unternehmer zudem ideal, um die gesamte Leistungsfähigkeit Berlin-Brandenburgs auf dem Gebiet der In-vitro-Diagnostik zu präsentieren. Die Messeauftritte bieten daher ein hervorragendes Podium, um den Standort Berlin-Brandenburg als attraktive Wirtschaftsregion weiter zu vermarkten.

---

#### Kontakt

DiagnostikNet-BB  
Neuendorfstraße 17  
16761 Hennigsdorf  
Fax 03302 55199-10  
E-Mail [info@diagnostiknet-bb.de](mailto:info@diagnostiknet-bb.de)  
Web [www.diagnostiknet-bb.de](http://www.diagnostiknet-bb.de)

#### Kontakt Presse

Dr. Anke Kopacek  
Telefon 03302 55199-15  
Mobil 0173 315 8328  
E-Mail [a.kopacek@diagnostiknet-bb.de](mailto:a.kopacek@diagnostiknet-bb.de)



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Fonds für  
Regionale Entwicklung

---

Das Netzwerk Diagnostik Berlin-Brandenburg (DiagnostikNet-BB) e.V. richtet federführend Ländergemeinschaftsstände auf den drei internationalen Leitmessenden der In-vitro-Diagnostik (IVD) aus. 1) die Clinical Lab Expo der *American Association of Clinical Chemistry* (AACC) vom 2.–4. August 2016 in Philadelphia, USA, die circa 20.000 Fachbesucher und 1.900 Aussteller aus der IVD-Branche anzieht. Auf dem Länderstand stellen insgesamt 12 Firmen auf einer Fläche von 90 qm aus. 2) die MEDICA vom 14.–17. November 2016 in Düsseldorf. Diese Messe verzeichnet circa 130.000 Fachbesucher und 4.800 Aussteller, dabei interessiert sich etwa ein Drittel der Besucher für die IVD-Branche. Auf dem Länderstand in Halle 3 mit einer Fläche von 180 qm stellen 26 Firmen aus. 3) die MedLab vom 6.–9. Februar 2017 in Dubai, Vereinigte Arabische Emirate. Hier versammeln sich circa 600 Aussteller und 26.400 Fachbesucher. Auf dem Länderstand mit einer Größe von 120 qm präsentieren sich insgesamt 15 Firmen.